Frauen beraten / donum vitae Düsseldorf e.V.
Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung

JAHRESBERICHT 2023

INHALT

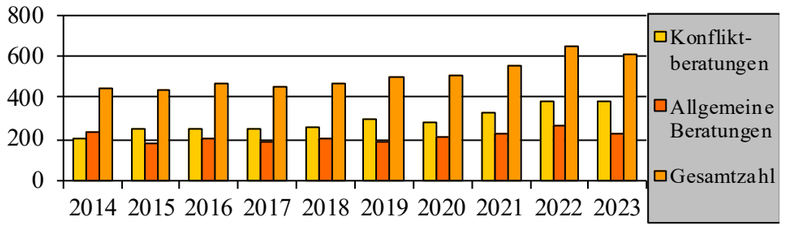
Aktuelles aus der Beratungsarbeit	S.1
Entwicklung der Erstberatungen	S.1
Notlagenfond Hilfe für heute - Forschung für morgen	S.1
Ein Abschied und ein Neuanfang in der Verwaltung	S.2
Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle	S.2
Rückmeldungen aus der Beratungsarbeit in 2023	S.2
Bundesstiftung Mutter und Kind	S.2
Aktuelles aus der Sexualpädagogik	S.3
Zielgruppen im Berichtsjahr	S.3
Besuchte Einrichtungen im Überblick	S.3
Zweckertrag der Sparkassenlotterie 2023	S.4
Weltaidstag	S.4
Unser Team in der Sexualpädagogik	S.4

Frauen beraten donum vitae

AKTUELLES AUS DER BERATUNGSARBEIT

An dieser Stelle berichten wir Ihnen, wie in jedem Jahr, über die Entwicklung unserer Beratungstätigkeit. Insgesamt konnten wir im Berichtsjahr 2023 mit 1,3 Vollzeitstellen 673 Beratungsgespräche anbieten, davon 607 Erstberatungen, von denen 380-mal die Beratung im Schwangerschaftskonflikt in Anspruch genommen wurde, und 227 Fälle, in denen die Allgemeine Schwangerenberatung bei psychosozialen Fragestellungen nachgefragt wurde. Zusätzlich wurden insgesamt 66 Folgeberatungen von unseren Klientinnen und Klienten wahrgenommen. Die Zahlen zeigen weiterhin eine stabile Nachfrage nach allgemeinen Beratungen und Konfliktberatungen. Des Weiteren konnten wir **380 Gespräche im Schwangerschaftskonflikt** anbieten, die von 309 Frauen allein, von 50 Frauen mit ihrem Partner und von 21 Frauen mit anderen Begleitpersonen wahrgenommen wurden. Bei den insgesamt **295 Beratungen,** die **von Schwangeren** in Anspruch genommen wurden**, die sich bereits für das Kind entschieden hatten**, handelte es sich um 186 Einzelberatungen, 77 Paargespräche und 32 Beratungen mit anderen Begleitpersonen. Anhand der folgenden Grafik wird sichtbar, wie sich die Nachfrage in den letzten Jahren entwickelt hat.

ENTWICKLUNG DER ERSTBERATUNGEN



NOTLAGENFONDS

Im Jahr 2023 konnten wir eine Mutter aus Mitteln des Notlagenfonds „Hilfe für heute – Forschung für morgen“ unterstützen. Die Bewilligungssumme lag bei 100 Euro. Bewilligt wurden je nach Notlage Lebensmittel- oder Bekleidungsgutscheine sowie die Übernahme der Kosten für Fahrscheine der öffentlichen Verkehrsbetriebe, dringend benötigte Medikamente oder Telefonkarten. Diese Akuthilfe, eingebettet in unser fortlaufendes Beratungsangebot, ist eine optimale Ergänzung unserer Hilfsangebote.

EIN ABSCHIED UND EIN NEUANFANG IN DER VERWALTUNG

Im Jahr 2023 haben wir uns von Frau Sigrid Viehmann verabschiedet und Frau Antje Hüßelmann begrüßt. Wir danken Frau Viehmann herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Vorstand und Team konnten sich stets auf sie verlassen, denn sie sorgte mit ihrer Umsicht für eine geordnete Verwaltung unserer Beratungsstelle. Frau Viehmann hat nun ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten und wir wünschen ihr alles Gute.

Seit Mitte August unterstützt uns Frau Hüßelmann als Verwaltungsfachkraft und wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

NEUE MITARBEITERIN IN DER BERATUNGSSTELLE

Ich bin gelernte Bürokauffrau und seit über 20 Jahren im kaufmännischen Bereich tätig.

Nach 14 jähriger Arbeit im Veranstaltungsbereich, bei dem ich in ganz Nordrhein-Westfalen unterwegs war, verspürte ich den Wunsch in einem sozialen Tätigkeitsfeld zu arbeiten. So war ich in den letzten 4 Jahren in der Verwaltung eines Altenheims tätig.

Seit August 2023 freue ich mich sehr, die Beraterinnen bei frauen beraten / donum vitae Düsseldorf e. V. im Verwaltungsbereich unterstützen zu können und die Klient:innen begrüßen zu dürfen.

Antje Hüßelmann

RÜCKMELDUNGEN AUS DER BERATUNGSARBEIT IN 2023

Das Jahr 2023 wurde weiterhin durch Kriege, Klima- und Energiekrisen und eine hohe Inflation geprägt. Um so mehr freuten wir uns, auch in diesem Jahr wieder vielen Ratsuchenden beistehen und sie in ihren unterschiedlichsten Anliegen unterstützen zu können. Ein offenes Ohr und Zugewandtheit waren in diesen Zeiten mehr als wichtig.

Im Sommer begleiteten wir erstmalig eine schwangere Frau bei einer vertraulichen Geburt. In enger Zusammenarbeit mit der Adoptionsstelle der Stadt Düsseldorf und dem Marienhospital konnte die Schwangere in ihrer besonderen Lebenssituation umfassend unterstützt werden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an beide Institutionen.

Die Schwangerschaftskonfliktberatungen bieten wir seit Anfang des Jahres auch in digitaler Form an. Die Klient:innen können selber entscheiden, ob sie die Beratung digital oder persönlich vor Ort wahrnehmen möchten. Der Vorteil einer digitalen Beratung liegt für viele Klient:innen in der einfachen Umsetzung des Gesprächs. Für Klient:innen fällt in dieser Form der An- und Abfahrtsweg weg. Selbstverständlich sollen die Klient:innen für einen geschützten Raum sorgen, sodass das Gespräch in einem vertraulichen Rahmen geführt werden kann. Durch das Vorzeigen des Ausweises in die Kamera ist die Identität der Klientin gewährleistet. Die Qualität und Intensität eines Beratungsgespräches wird durch das digitale Setting nicht gemindert. Die Beratungsbescheinigung wird auf Wunsch per Post zugeschickt oder persönlich in der Beratungsstelle abgeholt. Im Zeitalter der Digitalisierung ist diese Form der Beratung eine sinnvolle Ergänzung Beratungen anzubieten und durchzuführen.

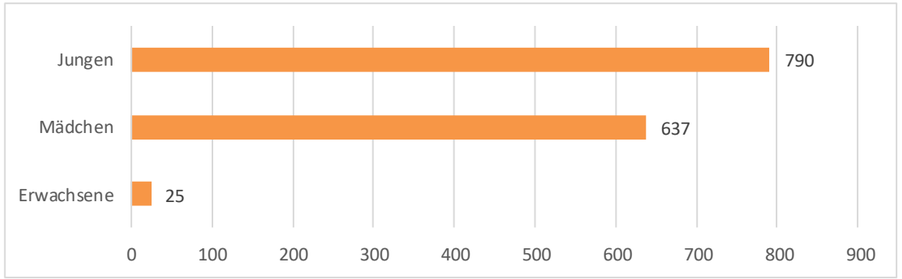
BUNDESSTIFTUNG „MUTTER UND KIND“
Schwangerschaft in schwierigen Lebenslagen

Im Sinne der „Frühen Hilfen“ konnten wir im Jahr 2023 **in 99 Fällen** Bundesstiftungsmittel an hilfsbedürftige Schwangere vergeben. In 20,62% der Fälle hatten die Klientinnen ein nicht ausreichendes Einkommen aus selbständiger oder nichtselbständiger Arbeit. In rund 46,39% der Fälle erhielten die Hilfeempfängerinnen Transferleistungen. Die übrigen 32,99% der Klientinnen waren ohne eigenes Einkommen und Sozialleistungen. Insgesamt konnten wir im Berichtsjahr 2023 - in der Hoffnung, den Start ins Leben zu erleichtern - Mittel in Höhe von **74.400,-- Euro** aus der Bundesstiftung Mutter und Kind an bedürftige schwangere Frauen und ihre Familien vergeben.

AKTUELLES AUS DER SEXUALPÄDAGOGIK

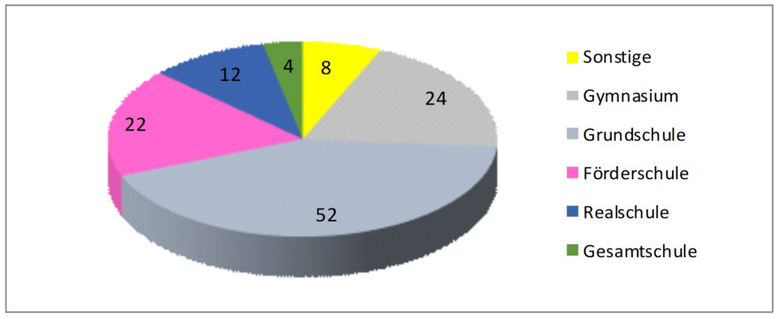
Laut Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG), § 1 Aufklärung, haben junge Menschen das Recht auf umfassende Sexualaufklärung. Wir möchten Jugendliche darin unterstützen, sexuellen Fragestellungen informiert zu begegnen, um selbstbestimmt eigenständige und fundierte Entscheidungen treffen zu können. Unsere kostenfreien sexualpädagogischen Angebote bauen in der Regel aufeinander auf und berücksichtigen den jeweiligen Entwicklungsstand der Mädchen und Jungen. Wir vermitteln grundlegendes Wissen über Wertehaltungen, den Körper, körperliche Veränderungen und Unterschiede, Wissen über die Entstehung einer Schwangerschaft und deren Verhütung. Unser Team besteht aus vier Sexualpädagoginnen und einem Sexualpädagogen, die auf Honorarbasis tätig sind. Im Jahr 2023 haben wir bei 122 Veranstaltungen 1452 Personen, davon 637 Mädchen, 790 Jungen und 25 Erwachsene erreicht.

ZIELGRUPPEN IM BERICHTSJAHR 2023



Wir arbeiten in der Regel mit geschlechtsspezifischen Gruppen und sind bestrebt, Mädchen und Jungen gleichermaßen anzusprechen. Dass wir in diesem Jahr mehr Jungen als Mädchen erreicht haben, liegt an der Zusammensetzung der beteiligten Schulklassen.

BESUCHTE EINRICHTUNGEN IM ÜBERBLICK



Unser sexualpädagogisches Angebot wurde im Berichtsjahr 2023 am meisten von Grundschulen nachgefragt (42,62%), gefolgt von Gymnasien (19,67%), Förderschulen (18,03%), Realschulen (9,84%), sonstige Einrichtungen (6,56%) und Gesamtschulen (3,28%). Hauptschulen wurden in der Zeit nicht nachgefragt.

Frauen beraten donum vitae

Frauen beraten / donum vitae
Düsseldorf e.V.
Staatlich anerkannte
Schwangerschaftskonfliktberatung

Bernburger Str. 44
40229 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 79 52 300
Fax: 0211 / 79 52 301
E-Mail:
duesseldorf@donumvitae.org

Ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit ist weiterhin die Sicherung der finanziellen Grundlagen des Vereins und damit des Beratungsangebotes.

Das Land NRW finanziert die Personalkosten mit zur Zeit ca. 80%. Auch ein Teil der Sachkosten wird bezuschusst. Die restliche Finanzierung wird von der Landeshauptstadt Düsseldorf, den Mitgliedsbeiträgen und Spenden getragen.

Unser besonderer Dank gilt daher unseren Mitgliedern und Förderern, die uns ihr Vertrauen entgegenbringen, uns finanziell absichern und unsere Arbeit mit Interesse verfolgen.

Auch in Zukunft ist unsere Arbeit ohne Ihre treue finanzielle Hilfe nicht möglich.
Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin durch Ihre Mitgliedschaft und Spende.

Helfen Sie uns, helfen zu können.

Der Vorstand:
Klaudia Pünder
Renate Hüppe
Beate Buchwald

Spendenkonto
IBAN:
DE41 3005 0110 0010 1603 23
BIC: DUSSDEDDXXX
Stadtsparkasse Düsseldorf

ZWECKERTRAG DER SPARKASSEN-LOTTERIE 2023

Durch die großzügige Berücksichtigung beim Zweckertrag der Sparkassenlotterie konnte unser Verein Anfang dieses Jahres eine neue Sitzgruppe für den Beratungsraum anschaffen. Vielen Dank im Namen der Mitarbeiterinnen und des Vorstandes.

WELTAIDSTAG 2023

Wir, der sexualpädagogische Arbeitskreis Düsseldorf, haben auch in diesem Jahr zum Weltaidstag eine gemeinsame Veranstaltung für Schüler*innen organisiert. In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, haben wir ein eigenes Video aus verschiedenen YouTube-Videos erstellt. Dies wurde live mitgeschnitten und am 01.12.2023 in einem Düsseldorfer Kino ausgestrahlt.

Dazu gab es wieder sehr viele Videos rund um Verhütung, sexuell übertragbare Krankheiten , die von den Schüler*innen gedreht wurden.

Am Ende wurden Schüler*innen für die besten Videos ausgezeichnet.

UNSER TEAM IN DER SEXUALPÄDAGOGIK